

Im Schwarzwald ist's "schee"

(ec), 25.09.2011 20:01 Uhr

72 Fotos



Woody Woodnock und die Mädchen und Jungen vom TV Schonach begeisterten das Publikum mit ihrer Show über den Schwarzwald. Foto: Eberl

[F Empfehlen](#)
[Tweet](#)
[+1](#)


Ferienhaus Schwarzwald

www.schwarzwald.ferienwohnung.com

Ihr Ferienhaus zum Wohlfühlen. Jetzt buchen und Urlaub genießen!

Schonach - Man wusste im Vorfeld ja nicht so richtig, was die verrückte Wäldershow eigentlich sein sollte. Die Besucher der beiden Vorstellungen der von Michael Nock alias Woody Woodnock initiierten Show sollten bald mehr erfahren, und sie waren begeistert.

Der gebürtige Schonacher, Gründer des weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannten Musikclubs "Waldpeter" und heutiger Wahlbrasilianer, hatte dem Publikum eine ausgefallene und witzige Hommage an seine Heimat, den Schwarzwald, versprochen, in Schwarzwälder Mundart. So lautete der Untertitel dann auch "Im Schwarzwald isch es schee".

Fotostrecke

72 Fotos »



Der bekannt-berühmte "Wunderfitz" bescherte den Veranstaltern übrigens zwei Mal ein fast ausverkauftes Haus, knapp 500 Besucher sahen die beiden Shows mit zweieinhalb Stunden Programm am Freitag und Samstag. Begrüßt wurden die Gäste von Woody Woodnock, der zunächst seinen Mitstreitern vom TV Schonach, Rainer und Moritz Huber und allen Helfern und Unterstützern dankte. Dann "schaltete" er weiter zu "Wälder-TV". Als Sprecher dort fungierte: Woody Woodnock! Aus dem Studio wurden dann während der Show immer wieder kurze Sequenzen gezeigt, um die Umziehpausen der Akteure zu überbrücken.

Auf der Bühne besang Woody Woodnock verschiedene Begebenheiten und Besonderheiten aus dem Schwarzwald mit besonderem Augenmerk natürlich auf die Region. Begleitet wurde das ganze von Akteuren des TV Schonach.

Als Start fungierte die Liebesbezeugung an den Schwarzwald mit dem Lied "Ich bin en Wälder". Mit "S'Frühjahr" besang er das Ende des Winters. Über die Probleme eines Bauern ging es in "De Lukas", und wo der Schonacher arbeitet, wurde im Song "Schaff bim Burger" klar. So ging es den Abend über weiter. Mit witzigen Texten – in allen steckte mehr als ein Funke Wahrheit – beschrieb er die Tratschfreudigkeit, Schwarzwälder Spezialitäten oder die Schönheit des Triberger Wasserfalls. Oder den "Gscheite Babbe", der seinem Sohn verriet, dass weiße Kühne Kondensmilch, die braunen aber Kaba geben!

Texte und Musik, die übrigens allesamt in Brasilien mit dortigen Musikern eingespielt wurden, wären alleine toll gewesen, das richtige i-Tüpfelchen aber waren die Jungen und Mädchen des TV Schonach, die die Texte auch visuell umsetzten und so für einen hervorragenden Hintergrund der Show sorgten.

Die Akteure kamen natürlich nicht ohne Zugabe davon. Das war der Song "Ich liebte ein Mädle", aber nicht wie im Original in Paderborn oder Bottrop, sondern in Schonach oder Hausach!

uDas Catering übernahm der TV Schonach. Passend zum Thema gab es einen Wälderteller mit Schwarzwälder Speck, Forelle, Bratwurst und Bibiliskäs.

uLive aus dem Studio des Wälder-TV wurden während der Umziehpausen immer wieder Videos eingespielt. Unter anderem machte Woody Woodnock deutlich, dass viele internationale Hits ihren Ursprung im Schwarzwald hatten, etwa "Sugar, Sugar" von den Archies. Das wurde schon etliche Jahre eher als der bekannte Hit im Schwarzwald gespielt und zwar unter dem Titel "Hesch du Zucker". uDer Schwarzwälder Dialekt, der so genannte "Silva Negra Lingua", gilt als Mutter aller Sprachen. Wer Probleme damit hatte, dem half das Programmheft. Darin abgedruckt waren die Originaltexte und Übersetzungen. Wobei die Macher bei Schwarzwälder Spezialitäten wie Bachemogge passen mussten.